

TEMPORÄRER NETZANSCHLUSS ZUR BAUWASSERNUTZUNG

Sie benötigen Bauwasser für eine temporäre Nutzung? Dann können Sie diese mit Ihrem Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung bei den Wasserwerken Zwickau anzeigen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Bereitstellung von Bauwasser.

Bauwasser kann grundsätzlich über folgende drei Varianten bereitgestellt werden:

1. Bauwasserversorgung über einen Hydranten mittels Standrohr der Wasserwerke Zwickau GmbH
2. Temporärer Einbau des Wasserzählers in einem Wasserzählerschacht oder in einem Holzanschlusskasten
3. Einbau des grundstücksbezogenen Wasserzählers am geplanten Installationsort im Gebäude (mindestens Rohbau fertig) bzw. im dauerhaften Wasserzählerschacht

Anwendungsbereich

Das vorliegende Merkblatt ist für die Errichtung eines Wasserzählerschachtes bzw. eines Holzanschlusskastens zum **temporären Einbau** einer Wasserzähleranlage $Q_3 = 4$ (alt: $Q_n = 2,5$, Dauerdurchflussmenge = $4 \text{ m}^3/\text{h}$) in Hausanschlussleitungen für Trinkwasser aus Polyethylen (PE) mit einem Außendurchmesser $d_a = 40 \text{ mm}$ bis $d_a = 63 \text{ mm}$ anzuwenden.

Mit diesem Merkblatt werden die Ausführungen und Maße für einen Wasserzählerschacht mit Bauwasserentnahmestelle nach DIN EN 1717 sowie die Einbaubedingungen der Wasserzähleranlage unter Berücksichtigung der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, insbesondere der DGUV Vorschrift 38, festgelegt. Dieses Merkblatt gilt in Verbindung mit der DIN 4124 (Baugruben und Gräben).

Zuständigkeiten

Der Wasserzählerschacht bzw. der Holzanschlusskasten ist durch den Antragsteller zu errichten und von diesem für die Dauer der Nutzung in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Der Antragsteller haftet für das Abhandenkommen und die Beschädigung der Messeinrichtung einschließlich Zählergarnitur. Ein Verlust, eine Beschädigung und/oder Störung ist unverzüglich bei den Wasserwerken Zwickau anzuzeigen. Eine gefahrlose Zugänglichkeit für Zählereinbau, Zählerable-

Kontakt

Wasserwerke Zwickau GmbH
Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau
Tel.: 0375 533-440
kundenbetreuung@wasserwerke-zwickau.de
www.wasserwerke-zwickau.de

sung bzw. für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist jederzeit zu gewährleisten.

Variante 1: Wasserzählerschacht in Eigenleistung durch den Bauherren

Der Schacht kann in runder oder eckiger Form errichtet werden.

Schacht rund,
lichtes Innenmaß $\geq 1.000 \text{ mm}$

Schacht eckig,
lichtes Innenmaß = $1.000 \times 1.000 \text{ mm}$

Begehbbare Wasserzählerschächte z. B. aus Betonfertigteilen (aufgesetzt auf Kiesbett) sind in Anlehnung an DIN 4034-1, DIN 4034/2 und DIN EN 1917 zu errichten.

Der Schacht benötigt zur Leitungsdurchführung waagerechte Bohrungen. Ein wirksamer Schutz vor Abwasser, Schmutz und Frost ist abzusichern.

TEMPORÄRER NETZANSCHLUSS ZUR BAUWASSERNUTZUNG

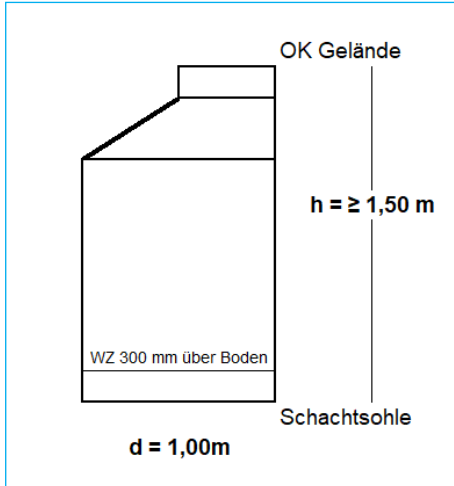


Bild 1: Skizze Wasserzählerschacht

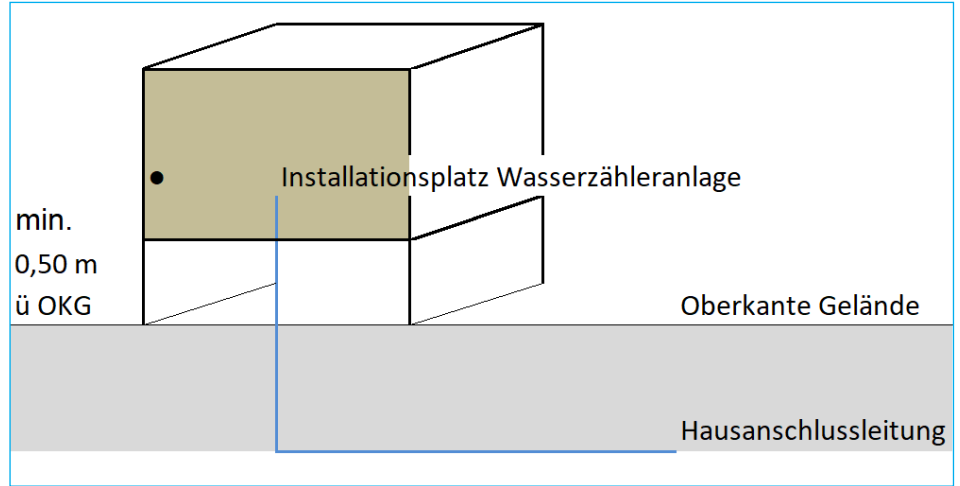


Bild 3: Holzanschlusskasten – Abmessungen: Höhe x Breite x Tiefe = 500 mm x 1.000 mm x 500 mm



Bild 2: Beispiel Wasserzählerschacht

Der Abstand zwischen Boden und Rohrmittle beträgt ≥ 300 mm zzgl. Nennweite Rohr. Die Raumhöhe darf 1,50 m nicht unterschreiten (Bild 1). Die Schächte müssen außerhalb von

Verkehrsflächen angeordnet werden und sind mit einer Schachtabdeckung gemäß DIN EN 124 (verschiebbar und tagwasserdicht) zu sichern. Der Schacht muss mit einer Einstieghilfe ausgestattet sein, die Steigeisen müssen der DIN 1212-1 entsprechen und die Trittsicherheit ist zu gewährleisten (Bild 2). Die Anforderungen der DGUV-Regel 103-007 sind einzuhalten.

Variante 2: Holzanschlusskasten in Eigenleistung durch den Bauherren

Der Holzanschlusskasten ist mit einer verschließbaren Tür mit den Abmaßen 1.000 x 500 mm zu sichern und Minimum 0,50 m über Oberkante Gelände zu errichten.

Achtung!

Die Hausanschlussleitung Trinkwasser besteht aus elektrisch nichtleitendem Material. Sie darf **nicht** als Erder, Erdungsleiter oder Schutzleiter verwendet werden.

In den Wintermonaten müssen die Anschlussleitung und der Bauwasserzähler gegen Frost geschützt werden.

Bei unsachgemäßer Ausführung behalten sich die Wasserwerke Zwickau die Inbetriebsetzung des Trinkwasseranschlusses vor.

www.wasserwerke-zwickau.de/kundenservice